



16.09.2016

SCHUTZ VOR RECHNUNGSKÜRZUNGEN

Der Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF) und die EUROGARANT AutoService AG gehen gemeinsam gegen die Kürzungen von Werkstattrechnungen vor. Im Video-Interview stellen Thorsten Fiedler und Peter Börner den neuen Service „Dienstleistung für Betriebe“ (DfB) vor, der für ZKF-Mitgliedsbetriebe die gesamte Kommunikation mit Versicherern während der Schadenabwicklung übernimmt und die volle Auszahlung der Rechnungssumme garantiert.

„Die einzelnen Fachbetriebe sind Rechnungskürzungen von Prüfdienstleistern und Versicherern meist schutzlos ausgeliefert“, erklärte ZKF-Präsident Peter Börner während der Automechanika in Frankfurt. Dort stellte der Zentralverband gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden der EUROGARANT AutoService AG den neuen Service für ZKF-Mitgliedsbetriebe vor. „Unsere Dienstleistung für Betriebe erleichtert den Werkstätten die Schadenabwicklung deutlich“, betonte Thorsten Fiedler und konkretisierte: „Wir übernehmen die komplette Regulierung vom Versand der Kalkulation bis hin zum Forderungsmanagement im ungesteuerten Schadenfall.“

WAS UMFASST DER NEUE SERVICE GENAU?

DfB klinkt sich für den Fachbetrieb in den Schadendialog ein und reduziert so den administrativen Aufwand und die Kosten in der Werkstatt. Das bedeutet konkret: Die Schadenkalkulation wird nach wie vor im Betrieb erstellt oder ein Gutachter beauftragt. Dann schaltet sich die EUROGARANT Zentrale in Friedberg ein. Dort übernimmt das Team um Thorsten Fiedler: „Unsere Experten prüfen vorab, ob die Kalkulation tatsächlich fachlich korrekt ist und leitet diese dann an den Versicherer zur Freigabe weiter. Wir sind die Drehscheibe zwischen Betrieb und Assekuranz.“ Wird eine Kalkulation oder später eine Rechnung beanstandet, setzt sich EUROGARANT mit dem Prüfdienstleister auseinander.

DER BETRIEB ERHÄLT IMMER 100 PROZENT DER RECHNUNGSSUMME

Besonders wichtig ist Peter Börner und Thorsten Fiedler, dass ZKF-Mitgliedsbetrieben, die DfB nutzen, immer die volle Rechnungssumme ausgezahlt wird. „Wir bieten damit gerade kleinen und mittleren Unternehmen einen wirksamen Schutz vor den immer stärker um sich greifenden Rechnungskürzungen. Das gibt den Betrieben Sicherheit und hält ihnen den Rücken frei.“ Damit bündelt der Zentralverband die Einzelforderungen von Werkstätten an einer Stelle. „Wir können damit unsere Marktposition stärken und die Ansprüche im Rahmen des neuen Dienstleistungsservice über die Zentrale in Friedberg besser geltend machen“, unterstrich Thorsten Fiedler. Er ist davon überzeugt: „Damit erzielen wir sicher eine ganz andere Wirkung und haben gute Chancen, Rechnungskürzungen deutlich zu erschweren.“

Ina Otto